

RS OGH 1958/3/12 1Ob571/57, 1Ob675/83

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 12.03.1958

Norm

ABGB §879 CIIo4

ABGB §1393 A

ASVG §98

Rechtssatz

Das gesetzliche Verbot der Abtretung einer Sozialrente bewirkt die Ungültigkeit einer Vereinbarung, durch die die Witwe der geschiedenen ersten Frau des verstorbenen Rentenberechtigten für die Einwilligung zur Scheidung den Anspruch auf die zu erwartende Witwenrente abtritt. Dies gilt auch, wenn das Begehren nicht auf Einwilligung in die Abtretung, sondern auf unmittelbare Bezahlung eines Betrages in Höhe der Rente durch die zweite Frau lautet.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 571/57

Entscheidungstext OGH 12.03.1958 1 Ob 571/57

Veröff: EvBl 1958/184 S 297 = JBl 1958,445 = VersR 1958,343 = SZ 31/40

- 1 Ob 675/83

Entscheidungstext OGH 14.12.1983 1 Ob 675/83

Vgl; Beisatz: Anders bei Anspruch aus einer betrieblichen Pensionsversicherung. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1958:RS0016842

Dokumentnummer

JJR_19580312_OGH0002_0010OB00571_5700000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>